

PRESSEMITTEILUNG

Skistar Dominik Paris schaut Bauarbeitern über die Schultern

Die Bauunternehmen und ihre Mitarbeiter bauen täglich Zukunft – so auch im Fall der Errichtung des Schankbetriebs „Sogboden“ (Ex-Waldheim), das die Vinschgerbau GmbH derzeit in Trafoi – Hl. Drei Brunnen errichtet. Gestern (8. Juli) war auf der Baustelle ein besonderer Besucher zu Gast: Skirennläufer Dominik „Domme“ Paris.

Auch heuer wieder hat das Baukollegium, nach einem Jahr coronabedingter Pause, unter seinen Mitgliedsbetrieben einen Baustellenbesuch des Weltmeisters **Dominik Paris** verlost. Zahlreiche Unternehmen beteiligten sich – gezogen wurde die Vinschgerbau GmbH aus Schlanders.

„Diese Aktion ist für mich bereits eine liebgewonnene Tradition, denn es ist immer wieder spannend zu sehen, welche tolle Arbeit unsere Baufirmen und ihre Mitarbeiter leisten. Jeder wünscht sich sichere Infrastrukturen, moderne Dienstleistungsbetriebe oder ein schönes Eigenheim. Bauunternehmen und ihre Mitarbeiter verwirklichen diesen Traum. Das dahinter viel Einsatz und hohe Professionalität steht, ist mir wieder einmal klar geworden“, zeigte sich Skistar Paris begeistert.

Gewinner **Fabian Schwarz** von der Vinschgerbau GmbH war begeistert: „Für uns und unsere Mitarbeiter war es eine große Ehre, einen so bekannten Gast auf der Baustelle begrüßen zu dürfen. Solche Aktionen motivieren und geben Anerkennung für die geleistete Arbeit. Wir hoffen, dadurch junge Menschen zu motivieren, einen Beruf im Baugewerbe zu ergreifen.“

Für den Präsident des Baukollegiums **Michael Auer** ist die Initiative ein wichtiges Zeichen, um den Unternehmen und ihren Mitarbeitern mehr Sichtbarkeit zu geben: „Viele empfinden Baustellen als störend, doch allzu oft wird dabei übersehen, dass wir Zukunft bauen. Jedes Bauvorhaben schafft in seiner Weise Zukunft: Ob ein Eigenheim für eine Familie, ein Hotel als Grundlage für eine Existenz oder moderne Infrastrukturen für uns alle. Dieser Mehrwert wird leider noch allzu oft verkannt. Allein die Bauwirtschaft ist zudem Arbeitgeber für rund 18.000 Menschen in Südtirol und trägt damit wesentlich zur lokalen Wertschöpfung bei.“



Michael Auer
Präsident



Thomas Hasler
Geschäftsleiter